

DREIKÖNIGSTAGUNG

KI und ein Appell an die Politik

Über 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Medienunternehmen, Politik, Behörden und der Wirtschaft trafen sich zur Dreikönigstagung, dem traditionellen Jahresauftakt der Medienbranche. Die grössten Herausforderungen der Branche benannte Andrea Masüger, Präsident des Verlegerverbandes Schweizer Medien (VSM): Um die Schlagkraft des Journalismus in der Schweiz zu erhalten, brauche es jetzt dringend notwendige politische Massnahmen, wie der befristete Ausbau der indirekten Presseförderung für Lokal- und Regionalzeitungen, die Anpassung des Urheberrechts ans digitale Zeitalter und den internationalen Standard (Leistungsschutzrecht) sowie eine verstärkte Rücksichtnahme der SRG auf die privaten Medien. «Die scharfen Sparmassnahmen von Medienunternehmen in den letzten Tagen und Wochen zeigen, dass die Zeit drängt», so Masüger. Die Tagung stand ganz im Zeichen der künstlichen Intelligenz. Expertinnen, Medienwissenschaftler und Medienmanager diskutierten die Chancen und Risiken für Medien und Gesellschaft. (hz)



Paneldiskussion der CEOs (von links): Thomas Kundert, Somedia, Ladina Heimgartner, Ringier, Jessica Peppel-Schulz, Tamedia, Michael Wanner, CH Media.



Pietro Supino, TX Media.



Andrea Masüger, Verlegerverband Schweizer Medien.



Jon Pult, Nationalrat, Hannes Britschgi, Ringier.



Roger Schawinski, Radio 1, Nathalie Wappler, SRF.



Jürg Bachmann, KS/CS Kommunikation Schweiz, Stefan Wabel, Verlegerverband Schweizer Medien.



Nico Stöhr, CFC St. Moritz, Sheila Warren, Crypto Council for Innovation, Anthony Scaramucci, Skybridge.



Matthias Imbach, Sygnum Bank, Pascal Gauthier, Ledger.



Bettina Junker, Unicef Schweiz und Liechtenstein, Bertold Müller, Christie's.



Daniel Gutenberg, CFC St. Moritz/Investor, Jorge Lehmann, Investor und Unternehmer.

CFC ST. MORITZ

Engadiner Kryptotreffen

Der CFC St. Moritz 2024 brachte 250 Kryptowährungs- und -Finanzexperten aus der ganzen Welt im Engadin zusammen. Geprägt war die Veranstaltung durch die aktuelle Zulassung des ersten Bitcoin-Spot-ETF durch die US-Börsenaufsicht SEC. Die Teilnehmenden nutzten die Konferenz, um die Auswirkungen der Zulassung zu diskutieren. Chris Giancarlo, ehemaliger Vorsitzender der United States Commodity-Futures-Trading-Kommission, sagte: «Die Entscheidung ist bemerkenswert. Es ist ein bahnbrechendes Ereignis. Diese Genehmigung signalisiert, dass die USA unter der aktuellen Regierung zum

Ergebnis gekommen sind, dass Kryptowährungen und digitale Vermögenswerte ein Teil der Zukunft sind. Zudem wurde bei der Konferenz eine Charity-Kunstauktion zugunsten von Giga veranstaltet, einer globalen Initiative von Unicef und ITU, um weltweit Schulen mit dem Internet zu verbinden und alle jungen Menschen mit Informationen zu versorgen. Bertold Mueller, Delegierter von Unicef Schweiz und Liechtenstein und Christie's Managing Director (EMEA), versteigerte Werke des zeitgenössischen Konzeptkünstlers Cole Sternberg. Insgesamt wurden 100 000 Franken erzielt. (hz)

ANZEIGE

HANDELSZEITUNG LUNCH TOPICS

Für Ihren täglichen Gesprächsstoff beim Business Lunch.

Der Lunch Topics Newsletter zu den Wirtschaftsthemen des Tages.

Jetzt kostenlos abonnieren.



Was Caran d'Ache von Rolex abhebt

Zugegeben, der Vergleich ist allzu naheliegend und ergo nicht besonders kreativ, aber für mich ist **Caran d'Ache** das **Rolex** der Schreibwarenbranche. Nicht weil beide Unternehmen aus Genf kommen, nicht weil beide Unternehmen das Thema Swissness sehr



Wirtschaft im Klartext: hier kostenlos abonnieren.

handelszeitung.ch/lunch-topics-newsletter